

# Rostumwandler

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
Stand: 28.02.2010

## 1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Stoffbezeichnung:** Rostumwandler  
**1.2 Empfohlener Verwendungszweck:** Rostumwandler  
**1.3 Hersteller / Lieferant:** FAB A Chemie Ltd.  
Rudolfstr. 19  
42551 Velbert  
02051/417512  
E-Mail: shop@faba-chemie.de  
**1.4 Notrufnummer:** 0170/3529803

## 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Gefahrenbezeichnung:** C Ätzend  
**2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R34 Verursacht Verätzungen  
**2.3 Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**3.1. Beschreibung:** Orthophosphorsäure in wässriger Lösung inhibiert

### **3.1.1 Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 7664-38-2	Phosphorsäure	C;R 34	50-85%
EINECS : 231-633-2			
CAS: 68411-63-2	Reaktionsprodukte von	Xi, N; R41-50	< 1%
EINECS: 270-136-5	Formaldehyd und o-Toluidin		

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **4.1 Allgemeine Hinweise:**

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**4.2 Nach Einatmen:** Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### **4.3 Nach Hautkontakt:**

Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.

### **4.4 Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

### **4.5 Nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **5.1 Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder Löschschaum bekämpfen. Produkt ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen sollen auf die Umgebung abgestimmt werden.

### **5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Brandfall können sich bilden. Phosphoroxide. Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr).

**5.2 Besondere Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug tragen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

# Rostumwandler

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
Stand: 28.02.2010

Keine weiteren, außer persönlicher Schutzausrüstung ( siehe unter Punkt 8)

## **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## **6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen. Reste mit saugfähigem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Kleine Mengen mit Wasser abspülen. Abwasser vorschriftsmäßig entsorgen.

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Handhabung:**

#### **7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

#### **7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **7.3 Lagerung:**

**7.4 Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

**7.5 Zusammenlegungshinweise:** Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

**7.6 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

#### **7.7 Lagerklasse:**

**7.8 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

#### **8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

7664-38-2 Phosphorsäure  
MAK (TRGS 900) 1 mg/m<sup>3</sup>  
EU

#### **8.1.2 Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### **8.2 Persönliche Schutzausrüstung:**

#### **8.2.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **8.2.2 Atemschutz:**

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filter P2. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### **8.2.3 Handschutz:**

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den Verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtigkeit prüfen. Hautschutz beachten. Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

##### **8.2.3.1 Handschuhmaterial:**

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt ( Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren ( CR ≥ 1mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk ( NR; ≥ 1 mm Schichtdicke)

##### **8.2.3.2 Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

# Rostumwandler

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
Stand: 28.02.2010

**8.2.4 Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

**8.2.5 Körperschutz:** säurebeständige Schutzkleidung.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1 Form:	Flüssigkeit
9.1.2 Farbe:	hellorangfarben
9.1.3 Geruch:	geruchlos
9.2 Zustandsänderung:	
9.2.1 Schmelzpunkt:	ca. -20°C
9.2.2 Siedepunkt:	ca. 135°C
9.2.3 Flammpunkt:	Nicht anwendbar
9.4 Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
9.5 Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
9.6 Dichte bei 20 °C:	1,57 g / cm <sup>3</sup>
9.7 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
9.8 pH-Wert bei 20°C:	ca. 2 1% Lösung

## 10 Stabilität und Reaktivität

**10.1 Zu vermeidende Bedingungen:** Stabil unter normalen Bedingungen

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Reaktionen mit Lichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff. Mit Laugen heftige Reaktion.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei thermischer Zersetzung (ca. 300°C) Phosphorpentoxid

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Akute Toxizität

#### 11.1.1 Primäre Reizwirkung

**An der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

**Am Auge:** Starke Ätzwirkung

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### 11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: **Ätzend**

## 12 Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Verhalten in Umweltkompartimenten:

**12.1.1 Komponente:** Phosphorsäure trägt zur Eutrophierung der Gewässer bei.

### 12.2 Ökotoxische Wirkungen:

**12.2.1 Bemerkung:** Fischtoxizität: LC0 100-1000 mg/l

### 12.2.2 Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produkt:

#### 13.1.1 Empfehlung:

Nach Rücksprache beim Hersteller spezieller Behandlung zuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13.2 Europäischer Abfallkatalog:

# Rostumwandler

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
Stand: 28.02.2010

Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

## 13.3 Ungereinigte Verpackungen:

### 13.3.1 Empfehlung:

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

14.1.1 ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8 (C1) Ätzende Stoffe

14.1.2 Kemler-Zahl: 80

14.1.3 UN-Nummer: 1805

14.1.4 Verpackungsgruppe: III

14.1.5 Gefahrzettel: 8

14.1.6 Bezeichnung des Gutes: 1805 Phosphorsäure, Lösung

### 14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.2.1 IMDG/GGVSee-Klasse: 8

14.2.2 UN-Nummer: 1805

14.2.3 Verpackungsgruppe: III

14.2.4 Richtiger technischer Name: PHOSPHORIC ACID, SOLUTION

### 14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

14.3.1 ICAO/IATA-Klasse: 8

14.3.2 UN/ID-Nummer: 1805

14.3.3 Verpackungsgruppe: III

14.3.4 Richtiger technischer Name: PHOSPORIC ACID, SOLUTION

## 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### 15.2 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: C Ätzend

15.2.1 R Sätze: R34 Verursacht Verätzungen

### 15.2.2 S Sätze:

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.)

### 15.3 Nationale Vorschriften:

15.3.1 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

15.3.1 Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### 16.1 Relevante R-Sätze:

34 Verursacht Verätzungen.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.